

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

73 (5.3.1908)

Beilage zu Nr. 73 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 5. März 1908.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Adelsheim. P. 634
Güterrechtsregister Band I
Seite 243:
Stetter, Karl Friedrich III., Land-
wirt in Hirslanden, und Emma geb.
Bed.
Vertrag vom 3. Januar 1908. Er-
rungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Adelsheim, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. P. 635
Güterrechtsregister Band I
Seite 214: Barth, Wilhelm, Land-
wirt in Bisingen, und Katharina geb.
Riegler. Vertrag vom 18. Febr. 1908.
Ernungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Bretten, den 21. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. P. 678
Zum Güterrechtsregister Band II
wurden eingetragen: Seite 338: Con-
tini, Peter, Steinbruchbesitzer, und
Gloria geb. Käßfuß in Bühlertal.
Vertrag vom 30. Januar 1908. Güter-
trennung des B.G.B. Seite 339:
Fahler, Stefan, Holzhauser, und
Anna geb. Welle, Witwe des Hermann
Fahler in Bühlertal. Vertrag vom
14. Januar 1908. Gütertrennung des
B.G.B. Seite 340: Bender, Adolf,
Schuhmacher, und Pauline geborene
Kaden in Bühl. Vertrag vom
20. Februar 1908. Gütertrennung des
B.G.B. Seite 341: Fritsch, L. Josef,
Landwirt, und Maria geb. Leppert in
Oberbrach. Vertrag vom 14. Febr. 1908.
Ernungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Bühl, den 29. Februar 1908. Großh.
Amtsgericht II.

Bühl. P. 723
Zum Güterrechtsregister Band II,
Seite 342 wurde eingetragen: P. 511,
Anton, Hermann, und Sophie geb.
Höll in Kappelwindeck. Vertrag vom
17. Februar 1908. Ernungenschafts-
gemeinschaft des B.G.B. Bühl, den
28. Februar 1908. Großh. Amts-
gericht II.

Durlach. P. 724
Güterrechtsregister Band I,
Seite 1: Kohler, Karl, Schuhmacher in
Durlach, und Anna Wilhelmine geb.
Herr. Durch Vertrag vom 22. Febr.
1908 wurde die Gütertrennung
des B.G.B. vereinbart.
2. Wollinger, Jakob, Fabrik-
arbeiter in Grünwettersbach, und Maria
geb. Ludwig. Durch Vertrag vom 17.
Februar 1908 wurde die Gütertrennung
des B.G.B. vereinbart.
Durlach, den 2. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. P. 591
In das Güterrechtsregister wurde
heute eingetragen: Weirauch,
Wilhelm, Fabrikant in Eberbach, und
Bertha geborene Länger. Vertrag vom
19. Februar 1908. Ernungenschafts-
gemeinschaft. Das in § 2 des Ver-
trages bzw. in dem Auslieferungsverzeichnis
beschriebene Verbringen der Ehefrau ist
Vorbehaltsgut derselben.
Eberbach, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. P. 725
Güterrechtsregister Band I,
Seite 209: Kolb, Wilhelm, Bäcker
in Röhbach, und Luise geb. App. Ver-
trag vom 21. Februar 1908: Güter-
trennung.
Eppingen, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. P. 726
In das Güterrechtsregister Band I,
Seite 242 wurde eingetragen: Singler,
Lambert, Schuhmacher zu Malsberg,
und Bertha geb. Eder. Vertrag vom
12. Februar 1908. Ernungenschafts-
gemeinschaft des B.G.B.
Ettlingen, den 29. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. P. 592
In das diesseitige Güterrechtsregister
Bd. I S. 324 wurde heute eingetragen:
Schnepp, Wilhelm, früher Ofen-
bauer, jetzt Geschäftsführender in Ett-
lingen, und Anna geb. Hummel dafelbst.
Durch Vertrag vom 18. Februar 1908
wurde das bisher bestandene Güter-
rechtsverhältnis aufgehoben und völlige
Gütertrennung unter Aufhebung jeder
Auslieferung und Verwaltung des Ehe-
manns am Vermögen der Frau ver-
einbart.
Ettlingen, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. P. 593
In das diesseitige Güterrechtsregister
Band I Seite 324 wurde heute ein-
getragen: Beck, Vinz, Architekt-
erheber in Ettlingen, und Martha geb.
Wender dafelbst. Durch Vertrag vom
15. Februar 1908 wurde unter Auf-
hebung des bisher bestandenen Güter-
rechtsverhältnisses Ernungenschaftsgemein-
schaft des B.G.B. vereinbart.
Ettlingen, den 29. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. P. 636
In das Güterrechtsregister, Bd. III,
wurde eingetragen:
D. 3. 422: Köbele, Max, Bäcker
in Freiburg, und Flora geb. Klein.
Vertrag vom 19. Februar 1908: Güter-
trennung.
D. 3. 423: Geringer, Johann
Baptist, Kutscher in Freiburg, und Luise
geb. Frank.
Vertrag vom 20. Februar 1908: Er-
rungenschaftsgemeinschaft.
Das Einbringen der Ehefrau, be-
stehend in beweglichen Sachen, sowie
sämtliches Vermögen derselben ist als
Vorbehaltsgut erklärt.
Freiburg, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. P. 700
In das Güterrechtsregister, Bd. III,
ist eingetragen:
D. 3. 424: Kaiser, Gustav, Maler
in Freiburg, und Pauline geb. Käßfuß:
Vertrag vom 24. Febr. 1908: Er-
rungenschaftsgemeinschaft.
D. 3. 425: Götz, Christian, Viegen-
schaftsagent in Freiburg, und Barbara
geb. König:
Vertrag vom 25. Febr. 1908: Güter-
trennung.
Freiburg, den 27. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. P. 679
Im Güterrechtsregister, Bd. I, S. 332
wurde eingetragen: Schwarz, Georg,
Landwirt in Bergsch, Gemehnde Schwaib-
bach, und Franziska geb. Voss.
Vertrag vom 6. Februar 1908: All-
gemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Gengenbach, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. P. 701
1. Güterrechtsregister Band I,
S. 321: Merkel, Karl, Schuhmacher
in Gernsbach, und Karoline geb. Götz.
Vertrag vom 14. Februar 1908: Er-
nungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
2. Güterrechtsregister Band I,
S. 322: Fritsch, Wilhelm, Tagelöhner
in Gernsbach, und Antille geb. Merkel.
Vertrag vom 14. Februar 1908: Er-
nungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Gernsbach, den 2. März 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. P. 611
Güterrechtsregister Band III:
1. Seite 499: Dettinger, Georg,
Schriftföhrer in Heidelberg, und Isfete
geb. Holzner. Vertrag vom 19. Febr.
1908. Gütertrennung.
2. Seite 500: Rohmann, Mar-
tin, Schiffer in Heidelberg, und Anna
Maria geb. Birnfeld. Vertrag vom 6.
Februar 1908: Gütertrennung.
3. Band IV, Seite 2: Dachsen,
Josef Theodor, Wirtsverwalter in Langen-
zell, und Auguste Anna Katharina
Beronko geb. Pfeil. Vertrag vom 24.
Januar 1908. Ernungenschaftsgemein-
schaft.
4. Bd. IV, S. 3: Scholz, Oskar,
Schuhmacher in Heidelberg, und Luise
geb. Steh. Vertrag vom 1. Februar
1908: Gütertrennung.
5. Band IV, Seite 4: Jaas, Adam,
Schneider in Röhbach, und Rosa gen.
Katharina geb. Reiner. Vertrag vom
20. Februar 1908: Gütertrennung.
6. Band IV, S. 5: Baier, Hein-
rich I., Stubenmacher in Heidelberg, und
Rosine geb. Wittermann. Vertrag vom
21. Februar 1908: Gütertrennung.
Heidelberg, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. P. 702
In das Güterrechtsregister ist zu Bd.
VI eingetragen:
Seite 82: Kögel, Wilhelm junior,
Mehler, Karlsruhe-Mühlburg, und Eli-
sabeth, geb. Wigner. Vertrag vom 28.
August 1905: Ernungenschaftsgemein-
schaft. Die im Vertrag bezeichneten
Vermögensstücke sind Vorbehaltsgut der
Frau.
S. 83: Appel, Jakob, Schreiner,
Karlsruhe, und Marie geb. Straßer
Vertrag vom 21. Februar 1908: Güter-
trennung.
S. 84: König, Karl Friedrich,
Landwirt, Amelingen, und Bertha geb.
Engel. Vertrag vom 14. Februar 1908:
Ernungenschaftsgemeinschaft.
S. 85: Rindberg, Theodor,
Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb.
Remels, Vertrag vom 25. Februar 1908
Ernungenschaftsgemeinschaft. Die im
Vertrag bezeichneten Vermögensstücke
sind Vorbehaltsgut der Frau.
Karlsruhe, den 2. März 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. P. 572
Güterrechtsregister Band I, Seite
231: Petel, Johann, Gärtner in Will-
stätt, und Maria geborene Erhardt.
Vertrag vom 14. Februar 1908. Er-
nungenschaftsgemeinschaft.
Kehl, den 18. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. P. 594
Güterrechtsregister Band I
Seite 454: Schmidt, Gottfried,
Schreinermeister in Konstanz, und
Anna geb. Birling; Vertrag vom
21. Februar 1908: Gütertrennung
unter Aufhebung des seitherigen Güter-
standes.
Konstanz, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. P. 645
Güterrechtsregister Band I
Seite 455: Schneider, August,
Kofomotivbesitzer, und Juliane geb. Graf
in Konstanz; Vertrag vom 25. Fe-
bruar 1908: Gütertrennung.
Konstanz, den 27. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. P. 596
Zum Güterrechtsregister Band VIII
wurde heute eingetragen:
1. Seite 383: Loidl, Karl, Borom-
mäus, Schloffer in Mannheim, und
Rosine Katharina geb. Wunz. Durch
Vertrag vom 25. Januar 1908 ist
Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 384: Deker, Daniel,
Tagelöhner in Mannheim-Waldhof, und
Barbara geb. Ehscheid. Durch Vertrag
vom 15. Februar 1908 ist allgemeine
Gütergemeinschaft vereinbart.
3. Seite 385: Klein, Johann,
Händler in Mannheim und Luise geb.
Jourdau. Durch Vertrag vom 19. Fe-
bruar 1908 ist allgemeine Gütergemein-
schaft vereinbart.
Mannheim, den 22. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Oberkirch. P. 680
Güterrechtsregister Band I,
1. Band I Seite 483: Roth,
Ludwig, Landwirt in Oberkirch, und
Franziska geb. Treher. Vertrag vom
21. Februar 1908. Allgemeine Güter-
gemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B.
unter Ausschluß ihrer Fortsetzung im
Falle der beerbten Ehe.
2. Band I Seite 484: Knapp,
Bernhard, Dienstmädchen in Lautenbach,
und Anstafia geb. Ruderer, vermitt-
wete Schmägle. Vertrag vom 6. Fe-
bruar 1908. Allgemeine Gütergemein-
schaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter
Ausschluß ihrer Fortsetzung im Falle
der beerbten Ehe.
3. Band I Seite 485: Zimmer-
mann, Leopold, Tagelöhner in Peter-
stal, und Franziska geb. Huber. Ver-
trag vom 13. Februar 1908. All-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß
ihrer Fortsetzung im Falle der beerbten
Ehe.
Oberkirch, den 26. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. P. 573
In das Güterrechtsregister Band II
wurde heute eingetragen:
S. 103: Köhli, Karl, Landwirt, und
Maria Anna Roth in Offenburg. Ver-
trag vom 10. Februar 1908. Ernung-
schaftsgemeinschaft des B.G.B.
S. 104: Gerwig, Josef, Maurer,
und Anna Lott in Offenburg. Vertrag
vom 5. Februar 1908. Allgemeine Gü-
tergemeinschaft des B.G.B.
Offenburg, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Forstheim. P. 681
Güterrechtsregister. Zu Band V
wurde eingetragen:
1. Blatt 362: Käber, Hermann,
Mehler und Landwirt zu Nittingen,
und Rosa geb. Schneider. Vertrag
vom 10. Februar 1908. Ernung-
schaftsgemeinschaft.
2. Blatt 363: Pfeiffer, Karl,
Händler hier, und Christiane geb. Konz.
Vertrag vom 22. Februar 1908. Güter-
trennung.
3. Blatt 364: Blum, Leopold,
Kaufmann hier, und Lina geb. Kohn.
Vertrag vom 22. Januar 1908. Er-
nungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut
der Frau sind: Fahrnisse und ein
Spargutkasten bei der Sparkasse Gaben-
laut vorliegendem Verzeichnis.
4. Blatt 365: Scherzle, Karl
Wilhelm, Mechaniker zu Nittingen, und
Friederike geb. Kauf. Vertrag vom
24. Februar 1908. Gütertrennung.
5. Blatt 366: Heynemann, Al-
fred, Kaufmann hier, und Henriette
geb. Hof. Vertrag vom 22. Febr. 1908.
Gütertrennung.
6. Blatt 367: Klingel, Heinrich,
Blechmeister zu Nittingen, und Frie-
derike geb. Köhner. Vertrag vom
21. Februar 1908. Gütertrennung.
Forstheim, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Wullendorf. P. 727
In das Güterrechtsregister Band I
Seite 217 wurde heute eingetragen:
Fried, Gerhard, Landwirt in Klein-
stadelhofen, und Maria Katharina ebenda.
Vertrag vom 28. Januar 1908. All-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß
§§ 1437 ff. B.G.B.
Wullendorf, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. P. 682
Güterrechtsregister Band I, S.
146: Farrentopp, Franz Julius,
Landwirt in Kaltenbrunn, und Babetta
geb. Trabol. Vertrag vom 13. Februar
1908: Allgemeine Gütergemeinschaft
des B.G.B.
Walldürn, den 29. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. P. 683
Güterrechtsregister Band I, Seite
217: Franke, Friedrich, Monteur in
Weinheim, und Anna Katharina geb.
Kägele. Vertrag vom 4. Februar 1908:
Ernungenschaftsgemeinschaft.
Weinheim, den 29. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. P. 589
Güterrechtsregister Band I,
Seite 211: Weststein, Philipp,
Kaufmann zu Wiesloch, und Lina geb.
Dofmann. Vertrag vom 10. Februar
1908, Ernungenschaftsgemeinschaft. Vor-
behaltsgut der Frau ist das im Ver-
trage näher bezeichnete Vermögen.
Wiesloch, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. P. 703
Güterrechtsregister Band I,
Seite 212: Förderer, Martin,
Maurer zu Mühlhausen, und Maria
geb. Breiter. Vertrag vom 21. Fe-
bruar 1908, Gütertrennung
Wiesloch, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Vörrach. P. 676
Zus diesseits Vereinsregister wurde
unter D. 3. 27 der ärztliche Kreis-
verein Vörrach eingetragen.
Derselbe hat seinen Sitz in Vörrach.
Vörrach, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. P. 684
Vereinsregister Nr. 9.
Vincentiusverein Frieden-
weiler-Rudenberg in Frieden-
weiler.
Neustadt, den 20. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. P. 677
In das Vereinsregister Bd. I wurde
heute unter D. 3. 8 eingetragen: Der
Wirtverein, Bezirk Tauber-
gau mit dem Sitz in Tauberbischofs-
heim.
Tauberbischofsheim, 28. Febr. 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Aufgebot.
P. 525.2 Nr. 1777. Forstheim.
Der Bijoutier Stefan Weishofer in
Bilfingen hat beantragt, die verschol-
lene Christina Rudovita geb. Weishofer,
Ehefrau des Sebastian Specht, zuletzt
wohnhaft in Bilfingen, geboren da-
selbst am 13. Januar 1882, für tot zu
erklären.
Die bezeichnede Verschollene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem
auf:
Mittwoch den 23. September 1908,
vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier,
Zimmer Nr. 19, anberaumten Aufge-
botsstermine zu melden, widrigenfalls
die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Le-
ben oder Tod der Verschollenen zu
erteilen vermögen, ergeht die Auf-
forderung, spätestens im Aufgebots-
stermine dem Gericht Anzeige zu
machen.
Forstheim, den 20. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Lohrer.

Zweites Aufgebot.
Aufgebot.
P. 461.3 Nr. 1615. Mannheim.
Ernst Richard Spindler, geb. am
11. Februar 1874 zu Krauen (Alten-
burg), ledig, Zimmermann, zuletzt
wohnhaft in Mannheim, Neckarbor-
stadt, zurzeit in Amerika, wird be-
schuldigt, daß er als beurlaubter
Wehrmann ohne Erlaubnis aus-
gewandert sei, Uebertretung gegen
§ 360 Ziffer 3 R.-St.-G.-B.
Derselbe wird auf Anordnung des
Großh. Amtsgerichts, Abt. XII, hier-
selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908,
vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht hier,
Saal II, zur Hauptverhandlung ge-
laden.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
wird derselbe auf Grund der nach
§ 472 Abs. 2 und 3 Str.-P.O. von
dem kgl. Bezirkskommando Dona-
uhsingen ausgesprochenen Erklärung
vom 4. Februar 1908 verurteilt
werden.
Mannheim, den 17. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12:
Kaiser.

Philippsthal. P. 728
In das Güterrechtsregister Band I
Seite 104 wurde eingetragen:
Speck, Albert Josef, Fabrikant,
und dessen Ehefrau Olga geb. Wieser
in Neudorf.
Nach Vertrag vom 24. Februar 1908
wurde Ernungenschaftsgemeinschaft ver-
einbart.
Das in § 5 des Vertrages näher
bezeichnete Vermögen wurde als Vor-
behaltsgut der Frau erklärt.
Philippsthal, den 29. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. P. 646
Güterrechtsregister Band I,
Seite 456:
Jung, Johannes II., Landwirt in
Dietigheim, und Regine geb. Schenkel.
Vertrag vom 19. Februar 1908 be-
stimmte Ernungenschaftsgemeinschaft nach
§§ 1519 ff. B.G.B.
Band I Seite 457:
Müller, Florian, Feiler in Dietig-
heim, und Maria geb. Kalkbrenner.
Vertrag vom 20. Februar 1908 be-
stimmte Ernungenschaftsgemeinschaft nach
§§ 1519 ff. B.G.B.
Rastatt, den 25. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. P. 574
Eintrag Band I Seite 211:
Kaver Stib, Gastwirt in Schnau-
buden, und Hermine geb. Karle.
Vertrag vom 13. Februar 1908. Er-
nungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das
in der Registerbeilage näher verzeich-
nete Einbringen.
Schnau, den 18. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. P. 575
Güterrechtsregister Band I,
Seite 212: Vogel, Edmund, Kaufmann in
Schwetzingen, und Flora geborene
Kofschid.
Vertrag vom 13. Februar 1908.
Ernungenschaftsgemeinschaft.
Schwetzingen, den 18. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. P. 637
Güterrechtsregister Band I,
Seite 212: Ries, Georg Albert, Kaufmann in
Friedrichsfeld, und Luise geb. Müller.
Vertrag vom 21. Februar 1908.
Gütertrennung.
Schwetzingen, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. P. 638
Güterrechtsregister Band I:
Seite 212:
Kerpel, Karl, Weinbändler zu
Sinsheim, und Luise geb. Herbold.
Vertrag vom 25. Februar 1908:
Ernungenschaftsgemeinschaft. Die Fahr-
nisse und das Vereingebirgen der Frau,
beschrieben in dem bei den Register-
akten befindlichen Auszug, sind als ihr
Vorbehaltsgut erklärt.
Sinsheim, den 28. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. P. 595
In das Güterrechtsregister hier
Band I Seite 132 wurde heute ein-
getragen:
Burger, Kaver, Landwirt in
Krozingen, und dessen Ehefrau Rosa
geb. Schill allda.
In § 1 des Ehevertrages vom
14. Dezember 1907 wurde die all-
gemeine Gütergemeinschaft gemäß den
§§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Staufen, den 24. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. P. 571
Güterrechtsregister Band I
D. 3. 354.
Winterhalter, Albert, Fabrikarbei-
ter in Schönwald, und Walde, Maria
Theresia, dafelbst. Vertrag vom 28.
Januar 1908. Ernungenschaftsgemein-
schaft des B.G.B.
Triberg, den 18. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. P. 647
Güterrechtsregister Band I,
Seite 499: Hiestand, Thomas, Satt-
ler in Ueberlingen, und Mathilde geb.
Fang. Vertrag vom 15. Februar 1908:
Allgemeine Gütergemeinschaft des
B.G.B.
Ueberlingen, den 26. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. P. 639
Güterrechtsregister Band I, Seite
145: Pennig, Julius, Landwirt in
Reusag, und Maria Rosalia geb. Wre-
ner. Vertrag vom 30. Januar 1908:
Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Walldürn, den 26. Februar 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Ladung.
 P. 673.2.1. Nr. 5225. Freiburg.
 In Sachen der Schreiner Wilhelm Haberer, Ehefrau Maria geb. Höfler zu Freiburg i. B., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ludwig Warbe in Freiburg, gegen den Schreiner Wilhelm Haberer, ihren Ehemann, früher in Zürich, ladet die Klägerin den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Freiburg i. B. auf Freitag den 24. April 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Freiburg, den 27. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.
 P. 668.2.2. Nr. 1891. Mannheim.
 In Sachen der Musiker: 1. Walter Stephan in Berlin, 2. Gustav Schüler in Köln, 3. Hilba Schüler daselbst, 4. Otto Hermann in Stuttgart und 5. Gustav Marquard in Magdeburg-Bufau, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: die Rechtsanwälte Dr. Frank und Dr. Hirschler in Mannheim, gegen den Kapellmeister Adolphe Ramirez, früher in Mannheim, jetzt an unbekanntem Orten, wegen Forderung von 113,50 M. laden die Kläger den Beklagten auf Mittwoch den 15. April 1908, vormittags 9 Uhr, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim (II. Stock, Zimmer Nr. 111).
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.
 Mannheim, den 26. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III. Fleck.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.
 P. 669.2.2. Nr. 1890. Mannheim.
 In Sachen der Musiker: 1. Walter Stephan in Berlin, 2. Gustav Schüler in Köln, 3. Hilba Schüler daselbst, 4. Otto Hermann in Stuttgart, 5. Gustav Marquard in Magdeburg-Bufau, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: die Rechtsanwälte Dr. Frank u. Dr. Hirschler in Mannheim, gegen den Kapellmeister Adolphe Ramirez, früher in Mannheim, jetzt an unbekanntem Orten, wegen Forderung von 252,70 M. laden die Kläger den Beklagten auf Mittwoch den 15. April 1908, vormittags 9 Uhr, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim, (II. Stock, Zimmer Nr. 111).
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird diese Ladung bekannt gemacht.
 Mannheim, den 26. Februar 1908.
 Großh. Amtsgericht III. Fleck.

Aufgebot.
 P. 500.2 Nr. A 8441. Lörrach.
 Der Weber Karl Grab in Brombach hat beantragt, den verschollenen Samuel Wilhelm Grab, geboren am 10. April 1861 zu Brombach, zuletzt wohnhaft daselbst, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 22. September 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Lörrach, Zimmer Nr. 6, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Lörrach, den 22. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lehner.

An alle welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Lörrach, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kimmig.

Aufgebot.
 P. 599.2.2 Nr. 943. Mannheim.
 Das Großh. Amtsgericht Mannheim I hat unterm 21. Februar 1908 folgende **Zahlungssperre** erlassen: Auf Antrag der Regina Schäfer W. in Mannheim, welche das Eigentum und den Verlust der Schuldscheine der Mannheimer Darlehskasse Nr. 2919, 2920, 3267 und 3440 a 500 M. und Nr. 3364 a 1000 M. glaubhaft gemacht hat, ergeht an die Mannheimer Darlehskasse in Mannheim das Verbot, an den Inhaber der Papiere eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Zinsscheine oder einen Erneuerungsschein auszugeben.
 Mannheim, den 21. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Notjch.

Aufgebot.
 Nr. 1955. Obergirch. Die Ludwig Hoferer Ehefrau, Sofie geborene Müller in Peterstal, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Günzburger in Obergirch, hat beantragt, ihren verschollenen, oben genannten, Mitte der 1890er Jahre nach Amerika ausgewanderten Ehemann, zuletzt wohnhaft in Peterstal, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag den 5. November 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Obergirch anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Obergirch, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

Aufgebot.
 P. 580.2 Nr. 1848. Forzheim.
 Der Hilfsarbeiter Johann Melchior Dengel in Forzheim hat beantragt, den Gipsmeister Johann Melchior Dengel, geboren am 17. Mai 1844 in Dedenspfonn, zuletzt wohnhaft in Ispringen, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch den 23. September 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 19, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
 Forzheim, den 22. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lehner.

Aufgebot.
 P. 526.2 Schwetzingen. Der Tagelöhner David Seher in Hohenheim hat beantragt, den verschollenen Michael Seher, geb. am 28. März 1843 in Hohenheim, zuletzt in Amerika, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Samstag den 26. September 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 Schwetzingen, den 22. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

Aufgebot.
 P. 704.3.1. Lörrach. Der Landwirt Friedrich Röscher, 28 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Weil (Baden), wird beschuldigt, als heurauter Arbeitslohn II. Klasse der Reserve ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit §§ 4, 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf Mittwoch, den 29. April 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht in Lörrach, Zimmer Nr. 4, zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Mannheim, den 19. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts XII. Kater.

Aufgebot.
 P. 670.3.1. Triberg. Die Erben des Privatiers Friedrich Ruff in Billingen, vertreten durch den Prokuristen Fritz Schmagel in Triberg, haben das Aufgebot der zuletzt im Eigentum des genannten Erblassers gestandenen, in Verlust geratenen Aktien des Schwarzwälder Bankvereins Nr. 1742 über 1000 M. nebst den Dividendenzinsen Nr. 11-19 beantragt.
 Der Inhaber der genannten Urkunden wird daher aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag den 22. September 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Aktioslosklärung der Urkunden erfolgen wird.
 Triberg, den 7. Februar 1908.
 Großh. Amtsgericht.
 gez. Dr. Deider.
 Dies veröffentlicht:
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Ködler.

Strafrechtspflege.
Ladung.
 P. 351.3 Nr. 2267. Karlsruhe.
 Der am 27. Dezember 1877 in Schönheide geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Metzgermeister der Reserve und Maler Theodor Max Lent, wird beschuldigt, als heurauter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung des § 360 Riff. 3 St.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf Mittwoch den 15. April 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht in Karlsruhe Zimmer Nr. 10/12 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando in Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Karlsruhe, den 15. Februar 1908.
 Hermann, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 7.

Ladung.
 P. 704.3.1. Lörrach. Der Landwirt Friedrich Röscher, 28 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Weil (Baden), wird beschuldigt, als heurauter Arbeitslohn II. Klasse der Reserve ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs in Verbindung mit §§ 4, 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf Mittwoch, den 29. April 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht in Lörrach, Zimmer Nr. 4, zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Mannheim, den 19. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts XII. Kater.

Ladung.
 P. 280.3 Nr. 1656. Neustadt.
 Der am März 1878 in Neuglashütten geborene Emil Schindler, Bäcker, zuletzt wohnhaft in Neuglashütten, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Riff. 3 St.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Neustadt, Zimmer Nr. 8 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Neustadt, den 13. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Engelmann.

Ladung.
 P. 675.3.2 Nr. 4181. Waldshut.
 Friedrich Thoma, Landwirt, geb. am 26. März 1878 in Unteralfpen, zurzeit an unbekanntem Orten, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Waldshut, Zimmer Nr. 8 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Waldshut ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Waldshut, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schmidt.

Ladung.
 P. 460.3.2 Nr. 1504. Mannheim.
 Karl Fisch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als heurauter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360, Riff. 3, St.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Riff. 2 und 3 St.-G.-B. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
 Mannheim, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12. Kater.

Ladung.
 P. 650.3.2 Nr. 1705. Mannheim.
 Johannes Mangold, geboren am 13. Januar 1876 zu Ad Inmannselden, ledig, Schuhmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, 3. Jt. unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als heurauter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Riff. 3 St.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts, Abteilung XII, hier selbst auf Donnerstag, den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472, Riff. 2 und 3 St.-G.-B. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 5. Februar 1908 verurteilt werden.
 Mannheim, den 19. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts XII. Kater.

Ladung.
 P. 280.3 Nr. 1656. Neustadt.
 Der am März 1878 in Neuglashütten geborene Emil Schindler, Bäcker, zuletzt wohnhaft in Neuglashütten, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Riff. 3 St.-G.-B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Neustadt, Zimmer Nr. 8 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Neustadt, den 13. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Engelmann.

Ladung.
 P. 675.3.2 Nr. 4181. Waldshut.
 Friedrich Thoma, Landwirt, geb. am 26. März 1878 in Unteralfpen, zurzeit an unbekanntem Orten, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Waldshut, Zimmer Nr. 8 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Waldshut ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Waldshut, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schmidt.

Ladung.
 P. 675.3.2 Nr. 4181. Waldshut.
 Friedrich Thoma, Landwirt, geb. am 26. März 1878 in Unteralfpen, zurzeit an unbekanntem Orten, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Freitag, den 10. April 1908, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Waldshut, Zimmer Nr. 8 zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando Waldshut ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Waldshut, den 18. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schmidt.

Vergabe von Wasserleitungsarbeiten.
 P. 612.2.2. Die Rohrleitungen für die Verteilung des Brauchwassers im Fabrikhof Offenbach, beläufig 11.000 Kubikmeter, sollen nach Maßgabe der Berechnung des Gr. Finanzinspektors vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
 Die Bedingungenunterlagen können bei unterzeichneter Stelle während der Dienststunden eingesehen und mit Ausnahmestellen des Planes auch nach auswärts bezogen werden gegen postfreie Einsendung von 1 Mark.
 Angebote, zu welchen die auflegenden Formulare zu verwenden sind, müssen verschlossen und postfrei mit der Aufschrift „Wasserleitungsarbeiten“ in einem Briefkasten am Montag den 16. März 1908, vorm. 10 Uhr, bei uns eingereicht werden.
 Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Offenbach, den 26. Februar 1908.
 (Rheinstr. 2)
 Großh. Bauinspektion II.

Mitteilung des Großh. Statistischen Landesamts
 Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Stroh und Heu für den Monat Februar 1908.

Erhebungsorte	Hafer (Stroh)			Heu
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
Konstanz	17 79	6 65	8 -	18 10
Neustadt	17 79	6 65	8 -	18 10
Stoßach	19 35	6 20	8 -	19 35
Billingen	19 35	6 20	8 -	19 35
Freiburg	19 35	6 20	8 -	19 35
Offenburg	19 35	6 20	8 -	19 35
Rastatt	19 35	6 20	8 -	19 35
Bruchsal	19 35	6 20	8 -	19 35
Karlsruhe	19 35	6 20	8 -	19 35
Mannheim	19 35	6 20	8 -	19 35
Mosbach	19 35	6 20	8 -	19 35
Wertheim	19 35	6 20	8 -	19 35

2 Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag).

Erhebungsorte	Hafer (Stroh)			Heu
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
Konstanz	18 10	7 50	8 50	18 10
Neustadt	18 10	7 50	8 50	18 10
Stoßach	20 20	6 20	8 -	20 20
Billingen	19 40	6 20	8 -	19 40
Freiburg	19 40	6 20	8 -	19 40
Offenburg	19 40	6 20	8 -	19 40
Rastatt	19 40	6 20	8 -	19 40
Bruchsal	19 40	6 20	8 -	19 40
Karlsruhe	19 40	6 20	8 -	19 40
Mannheim	19 40	6 20	8 -	19 40
Mosbach	19 40	6 20	8 -	19 40
Wertheim	19 40	6 20	8 -	19 40

Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 über die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.

Erhebungsorte	Hafer (Stroh)			Heu
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
Konstanz	18 10	7 50	8 50	18 10
Neustadt	18 10	7 50	8 50	18 10
Stoßach	20 20	6 20	8 -	20 20
Billingen	19 40	6 20	8 -	19 40
Freiburg	19 40	6 20	8 -	19 40
Offenburg	19 40	6 20	8 -	19 40
Rastatt	19 40	6 20	8 -	19 40
Bruchsal	19 40	6 20	8 -	19 40
Karlsruhe	19 40	6 20	8 -	19 40
Mannheim	19 40	6 20	8 -	19 40
Mosbach	19 40	6 20	8 -	19 40
Wertheim	19 40	6 20	8 -	19 40

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 23. Februar bis 29. Februar 1908. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Getreide				Stroh		Erhebungsorte	Sonstige Waren																				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen	Halm		Kartoffeln	Weizen- u. Roggenmehl		Brot	Öl		Fett		Butter		Eier		Speise-								
									100 Kilogramm	100 Kilogramm		100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm		
Engen*)	19.50	18.50	18.50	16.50	5.60	5.50	Konstanz	7.25	42	38	32	38	164	160	130	165	190	160	220	160	250	195	75	18	44	50	80	40
Billingen	21.24	18.50	18.50	18.50	5.60	5.50	Stoßach	5.40	42	38	32	34	160	150	130	160	140	160	240	160	220	200	80	16	50	50	60	40
Konstanz*)	21.85	18.75	18.75	19.65	6.65	5.25	Ueberlingen	7.40	36	30	32	36	160	152	140	160	160	200	200	230	180	70	18	48	50	80	40	
Radolfzell	20.94	18.20	18.75	17.80	6.40	4.60	Donauwörth	4.60	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	220	80	18	44	39	50	40
Singen	21.80	19.60	19.60	19.60	7.40	4.80	Billingen	5.60	46	42	27	30	160	160	140	170	160	240	160	240	195	75	20	44	44	60	40	
Neustadt	21.14	21.00	19.60	17.66	6.40	4.60	Waldshut	6.40	44	40	33	35	150	150	130	160	170	150	220	150	250	210	70	20	40	45	80	40
Pfullendorf	20.68	20.25	18.90	18.66	6.40	4.25	Breisach	6.40	46	38	32	34	160	150	130	160	140	200	170	240	230	80	18	50	50	90	40	
Stoßach	20.68	20.25	18.90	18.66	6.40	4.25	Ettenheim	6.40	40	30	28	30	160	160	160	140	140	200	180	240	210	80	20	60	14	50	44	80
Ueberlingen	21.02	21.23	18.85	18.40	6.40	5.50	Freiburg	6.40	48	40	32	32	160	152	160	160	160	220	170	280	220	70	22	40	50	100	40	
Markdorf	21.02	21.23	18.85	18.40	6.40	5.50	Lörrach	6.30	42	38	32	32	160	150	130	160	160	200	160	240	210	80	20	44	40	60	40	
Bonnndorf	21.02	21.23	18.85	18.40	6.40	5.50	Müllheim	6.40	44	38	30	34	160	160	160	170	160	220	180	260	220	60	20	40	46	50	20	
Billingen	21.02	21.23	18.85	18.40	6.40	5.50	Rehl	7.40	40	40	27	32	168	160	160	180	180	210	200	270	240	75	20	44	40	90	40	
Kenzlingen	21.02	21.23	18.85	18.40	6.40	5.50	Lahr	7.40																				